



Klimaschutz

in der 48er



Durch eine intelligente, umweltschonende und vor allem klimafreundliche Abfallwirtschaft werden in Wien jährlich 330.000 Tonnen CO₂ eingespart. Wir kümmern uns um den Abfall aller Wiener Haushalte und leisten dabei durch getrennte Sammlung, Recycling von Altstoffen, Energiegewinnung aus Restmüll und viele weitere Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz.

DER WIENER WEG ZUR KLIMAFREUNDLICHEN ABFALLWIRTSCHAFT

In Wien wird der gesamte Restmüll in vier Müllverbrennungsanlagen thermisch behandelt. So wird die im Restmüll gespeicherte Energie auf sinnvollste Art genutzt: Aus ihr entstehen Fernwärme, Fernkälte und Strom. Dadurch können andere Energieträger, wie fossile Brennstoffe, ersetzt werden, was wiederum ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz ist. Lediglich die Aschen und Schlacken, die nach der Verbrennung übrig bleiben, werden aufbereitet und von Metallen befreit auf der Deponie Rautenweg abgelagert. Sie sind inert, das heißt, dass von ihnen weder ins Grundwasser noch in die Atmosphäre umwelt- oder klimaschädliche Emissionen ausgehen.

Altstoffe werden in Wien getrennt gesammelt und einem stofflichen Recycling zugeführt. Dadurch werden Rohstoffe und Energie zur Herstellung neuer Produkte eingespart. Durch das Recycling von Altpapier müssen Bäume nicht gefällt werden

und können weiterhin CO₂ binden.

Auch der Biomüll wird getrennt gesammelt und im Kompostwerk Lobau zu A+ Kompost verarbeitet: dieser ersetzt Mineraldünger und trägt so sogar doppelt zum Klimaschutz bei.

WAS MACHT DIE 48ER SONST NOCH FÜR DEN KLIMASCHUTZ?

Neben der Energiegewinnung aus der Verbrennung von Restmüll unter Einhaltung der höchsten Umweltstandards nutzt die 48er weitere nachhaltige Energiequellen: Sie verfügt über fast 10.000 m² Solarmodule, die ungefähr 920.000 kWh Energie pro Jahr erzeugen. Außerdem betreibt sie sieben thermische Solaranlagen, die Warmwasser produzieren und als Heizquelle dienen. Dazu kommen noch Wärmepumpen an weiteren sieben Standorten. Alle Anlagen ersetzen fossile Brennstoffe und leisten damit einen Beitrag zum Klimaschutz. Eine weitere zentrale Klimaschutzmaßnahme ist die Abfallvermeidung: Eines der größten Abfallvermeidungsprojekte der Stadt Wien sind die 48er-Tandler. In den beiden Altwarenhops bekommen schöne, alte Dinge ein neues Leben. Denn noch umweltfreundlicher, als das Recycling, ist das Weiterverwenden von Gegenständen. Und nicht zu vergessen: Auf der Fassade unserer Zentrale wachsen über 8.000 Pflanzen. Durch diese werden pro Jahr ca. 6 Tonnen CO₂ gebunden und Sauerstoff gebildet. Außerdem ist die Grünfassade eine natürliche Klimaanlage: Das spart Energie und schützt das Klima.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- Einsparung von 330.000 t CO₂/Jahr durch Wiener Abfallwirtschaft
- Recycling von 350.000 t Altstoffen = Einsparung von 134.000 t CO₂/Jahr
- 10.000 m² Solarpanele erzeugen ca. 920.000 kWh Strom/Jahr
- 8.000 Pflanzen der Grünfassade binden ca. 6 t CO₂/Jahr



KONTAKT

Misttelefon: +43 1 546 48

E-Mail: post@ma48.wien.gv.at

Stadt
Wien



Abfallwirtschaft,
Straßenreinigung
und Fuhrpark

Einsiedlergasse 2, 1050 Wien
Telefon: 01 4000
post@ma48.wien.gv.at
abfall.wien.gv.at
Jänner 2023